

ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM

BITTE SENDEN SIE DEN AUSGEFÜLLTEN BERICHT PER E-MAIL AN

ERASMUS.OUTGOING@HU-BERLIN.DE

1. LAND UND LANDESTYPISCHES

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Helsinki ist zwar die Hauptstadt von Finnland, aber verglichen mit Berlin eine sehr angenehm ruhige Stadt. Direkt an der Ostsee gelegen, ist es immer windig. Für Finnland muss man wissen, dass man überall eine Wartenummer ziehen muss (Apotheke, Bank, Mobilfunkladen etc.) und auch an der Kasse braucht man Geduld, denn die Kassiererin nimmt sich später genauso viel Zeit für dich, wie für alle Kunden vor dir. Eigenheiten der Finnen werden deutlich: wenn man eigentlich "Entschuldigung" sagt, gibt der Finne ein deutliches "Oho!" von sich. "No-niin" passt in jedweder Situation und auch "kiitos" für "danke" ist immer angebracht.

2. FACHLICHE BETREUUNG

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange waren Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Ich studiere Skandinavistik im 5. Semester an der HU Berlin und war für ein Semester an der Faculty of Arts an der Universität Helsinki.
Die Webseite der UH ist recht unübersichtlich, bitte den Link zur Kurssuche speichern! Man braucht ihn wieder, wenn man ankommt und aus dem aktuellen Kursprogramm neue Kurse suchen muss, weil die aus dem Vorsemester oft nicht mehr zur Verfügung stehen.
Vor Studienbeginn während der Welcome Fair steht dir ein Tutor zur Seite und unternimmt auch in der folgenden Zeit viel mit seinen Schützlingen. Bei der WF befinden sich alle Stationen in einem Haus und man kommt schnell an die Monatsfahrkarte etc.
Als Austauschstudent wird man wirklich gut betreut. Die Dozenten stellen sich auf dich ein und geben Hilfestellung, sind auch zu Kompromissen bereit. Bei Schwierigkeiten hilft das Exchange Office.
ECTS gibt es von 2-10 pro Kurs. Eine Anrechnung für das LA ist unkompliziert. Sprachprüfungen werden schriftlich erledigt, sonst schreibt man meist Essays. Außerdem gibt es Online-Kurse und Buchexamen. Im Sprachzentrum kann man zusätzlich Kurse suchen.

3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzten Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Schon vor Beginn des Auslandssemesters habe ich Finnisch- und Schwedischkurse an der HU belegt. Aber es gibt auch an der UH viele Sprachkurse. Für Anfänger gibt es sogar Intensivkurse. Es ist also leicht Finnisch vom ersten Wort über Grammatik bis hin zu komplexen Vorträgen zu unterschiedlichsten Themen zu lernen. Eine Verbesserung meiner Sprachkenntnisse konnte ich vor allem im Schwedischen verzeichnen. Mein Englisch war schon vorher fließend.

4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule und spezielle Lehrveranstaltungen im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Die Uni Helsinki ist auf jeden Fall empfehlenswert. Ich konnte Kurse in englischer, finnischer und schwedischer Sprache belegen und somit meine Sprachkenntnisse vertiefen.

5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Mit welchem finanziellen Etat sollte man kalkulieren? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Das Essen in der Mensa ist sehr preiswert. Für 2,80 EUR bekommt man einen Salatteller, 2 Getränke und kann eins aus drei Gerichten aussuchen. Für Süßschnäbel ist auch Nachtisch verfügbar. Ganz neu im Programm ist ein günstiges Frühstück unter 4 EUR. In der Mensa am Hauptbahnhof gibt es sogar am Samstag etwas zu essen. Ich kann die Mensa nur empfehlen!

6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kamen auf Sie zu? Lohnt sich der Kauf bzw. die Mitnahme eines Fahrrades?

Ich bin täglich mit der Metro gefahren. Eine Monatskarte kostet für Studenten 23 EUR. Allerdings zahlt man ab 30 Jahre 55 EUR. Im Jahr 2018 ändern sich die Regionen und somit wohl auch die Preise.

Ein Fahrrad ist nicht nötig, aber schön, wenn man im Sommer die Stadt besser kennenlernen möchte.

7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Ich hatte Glück und konnte ein Zimmer bei Freunden mieten. Aber über HOAS oder Unihome gibt es für ca. 600 EUR ein Zimmer, was im Vergleich zu normalen Mieten in Helsinki schon preiswert ist. Auch bei Facebook gibt es Gruppen, in denen man Mitbewohner finden kann (z.B. Roommate and flatfinder Helsinki).

8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nahmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Die kulturellen Angebote in Helsinki sind zahlreich. Museen, Kino, Theater und die Oper kann man als Student deutlich preiswerter besuchen. Vormittagsvorstellungen im Kino kosten ca. 10 EUR. Auch Theaterkarten bekommt man für den gleichen Preis. Bei Museen kommt es auf das Museum an. Das Bier im Zentrum bekommt man für 5-7 EUR und aufwärts. Preiswerter geht es nur in Kallio oder weiter außerhalb. Essen gehen ist teuer. Ich empfehle die wirklich gute Mensa!



9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie hoch waren Ihre monatlichen Kosten durchschnittlich?

Da meine Miete nur 400 EUR/Monat betrug, musste ich für Verpflegung, Internet, Kopien und Telefonie noch einmal ca.400 EUR einplanen. Also würde ich zwischen 800-1000 EUR im Monat einplanen.

UNTERSCHRIFT

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf dem Online-Portal der HU

- einverstanden.
 nicht einverstanden.

Berlin, 05.02.2018
Datum N